



AMTSBLATT DER STADT DINSLAKEN

Amtliches Verkündungsblatt

15. Jahrgang

Dinslaken, 22.02.2022

Nr. 7

S. 1-3

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung der Stadt Dinslaken

hier: Erlass des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2022..... 2

Bekanntmachung des Kreiswahlleiters Oberhausen

hier: für die Wahl zum 18. Landtag am 15. Mai 2022..... 3

Bekanntmachung der Stadt Dinslaken

Erlass des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Dinslaken für das Rechnungsjahr 2022 mit Stand vom 22.02.2022

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2022 und seine Anlagen für das Rechnungsjahr 2022 mit Stand vom 22.02.2022 liegen während der Dienststunden im Geschäftsbereich 2 „Finanzen“ im Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer 222, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Der Entwurf der Haushaltssatzung ist zudem ab sofort auf der Internetseite der Stadt Dinslaken – www.dinslaken.de – abrufbar.

Gemäß § 80 Abs. 3 GO NRW können Einwohner/innen und Abgabepflichtige bis einschließlich zum **08.03.2022** Einwendungen gegen diesen Entwurf bei der vorgenannten Dienststelle erheben. Über Einwendungen beschließt der Rat der Stadt Dinslaken in öffentlicher Sitzung.

Dinslaken, 22.02.2022

gez.
Michaela Eislöffel
Bürgermeisterin

**Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters
für die Wahlkreise 56 Oberhausen I und 57 Oberhausen II – Wesel I
für die Wahl zum 18. Landtag am 15. Mai 2022**

Mit öffentlicher Bekanntmachung vom 15.11.2021 (Amtsblatt für die Stadt Oberhausen vom 15.11.2021, 20/2021, S. 351 ff) und ergänzt durch die öffentliche Bekanntmachung vom 22.12.2021 (Sonderamtsblatt für die Stadt Oberhausen vom 22.12.2021, 30/2021, S. 405) habe ich gem. § 22 Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548; ber. S. 964), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Juni 2021 (GV. NRW. S. 790) zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen aufgefordert.

In Ergänzung meiner vorgenannten Bekanntmachungen teile ich mit, dass aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Landeswahlgesetzes vom 01.02.2022 (verkündet im Gesetz- und Verordnungsblatt NRW Nr. 6 vom 16.02.2022) Kreiswahlvorschläge von Parteien, die nicht im Landtag oder im Deutschen Bundestag aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land ununterbrochen seit deren letzter Wahl vertreten sind (§ 19 Abs. 2 Satz 2 Landeswahlgesetz - LWahlG), **nunmehr** für die Landtagswahl am 15.05.2022 **lediglich 50** statt der bisher notwendigen 100 **Unterstützungsunterschriften** vorlegen müssen. Dies gilt auch für Wahlvorschläge von Wählergruppen und Einzelbewerber.

Oberhausen, 17.02.2022

gez.
Frank Motschull
- Kreiswahlleiter -